Theater Neumarkt : alte Möbel gesucht

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **77 (1999)**

Heft 10

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-725412

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Heime müssen wettbewerbsfähig bleiben, sonst werden sie vom Markt gedrängt. Rohner sieht gute Chancen für das kollektive Wohnen im Alter. Der Ausbau von Spitex-Einrichtungen sei eine Sache, die andere aber, dass auch die beste Spitex wenig gegen die Vereinsamung gerade bei Hochbetagten ausrichten könne. Die Heime böten gute Möglichkeiten, diesem Problem zu begegnen. Dem Forum wird es in nächster Zeit darum gehen, Alters- und Pflegeheime als eine lebbare Form des Wohnens im Alter zu präsentieren.

Zu diesem Zweck findet am 3. Oktober erstmals ein Nationaler Tag der Altersinstitutionen statt. Dieser Anlass steht in Verbindung mit dem Internationalen Jahr der älteren Menschen. «Unsere Botschaft heisst: Kommt her und schaut Euch um – wir haben nichts zu verstecken!», erklärt Jürg Rohner.

ps-info

■ *Informationen:*
Dr. Jürg Rohner, Geschäftsführer
Forum Stationäre Altersarbeit Schweiz,
Beim goldenen Löwen 13, 4052 Basel,
Tel. 061 278 93 95, Fax 061 272 35 80,
E-Mail: forum@nonprocons.ch

Theater Neumarkt: Alte Möbel gesucht

Wer möchte mit einer Künstlerin in die eigene Vergangenheit hinauf- oder hinabsteigen und ihr einen Blick in Keller oder Estrich gewähren? Die deutsche Künstlerin Sabrina Lindemann sammelt alte, nicht mehr benutzte Möbelstücke und die dazu gehörenden Erinnerungen. Die Idee für ihr Projekt am Theater Neumarkt in Zürich kam ihr beim Schlendern durch die ordentlich gepflegten Gassen der Limmatstadt. Sie stellte sich die Frage, was sich wohl in den «Gerümpelkammern» der Häuser befände. Die Antwort hierauf trägt sie nun mit Hilfe von kunst- und kulturinteressierten Einwohnern Zürichs zusammen.

Die Möbel und Geschichten bringt Sabrina Lindemann in ihr Atelier im Theater (Chorgase 5), wo sie in eine spannende Installation transformiert werden, die vom Publikum Ende Oktober besichtigt werden kann. Die Vernissage findet am 23. Oktober um 17.30 Uhr statt, und vom 26. bis 30. Oktober von 17–20 Uhr ist die Installation rund um einen grosser Suppentopf auf einem Holzofen ebenfalls zugänglich.

Im Rahmen der thematischen Reihe «und immer wieder die Zeit» nimmt das Theater Neumarkt mit zwei Veranstaltungen auch Themen des Internationalen Jahres der älteren Menschen auf. Am 24. Oktober wird der eigenwillige Ethnologe und Psychoanalytiker Paul Parin Red und Antwort stehen. Das Gespräch über Alter und Erotik, Alter und Drogen, Alter und Tod wird vom Schweizer Fernsehen aufgezeichnet und später in der Reihe «Café Philo» ausgestrahlt. Am 14. Dezember findet im Theater Neumarkt eine Podiumsdiskussion zum Thema «Frauen und Alter» statt.

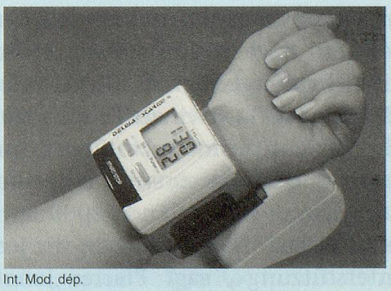
■ *Wer ein altes, ausgedientes Möbelstück (vorzugsweise aus Holz, aber nicht antik) abgeben oder weitere Informationen zu den erwähnten Projekten möchte, melde sich bitte im Theater Neumarkt unter Telefon 01 267 64 11.*

ny

Die Künstlerin Sabrina Lindemann sucht zerschlissene Polsterstühle, wacklige Kommoden oder alte Tische, die auf eine neue Bestimmung warten.

DELWA★STAR® WS-S

Das erste Blutdruckmessgerät für zwei Personen



Int. Mod. dép.

2 Speichergruppen mit je 7 Messungen und deren Durchschnittswerte.

Mit Kalibrierzertifikat (Eichung)

Eigene Serviceabteilung und Hotline
Tel.: 157 36 00

Erhältlich in Apotheken, Drogerien und Sanitätsfachgeschäften

ZEWA GROUP
IHRER GESUNDHEIT ZULIEBE